

RÜTHEN

11.01.2011 19:09

## Ermittlungen wurden eingestellt

**KALLENHARDT** - Die juristischen Schritte gegen einen musikalischen Ausbilder, gegen den im Mai vergangenen Jahres wegen des Verdachts auf „sexuellen Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren“ ermittelt wurde, sind jetzt eingestellt worden. Dies teilte Oberstaatsanwalt Werner Wolf, Pressedezernent der Staatsanwaltschaft in Arnshagen, gestern auf Anfrage mit. Die Ermittler sahen das minderjährige Opfer während der musikalischen Ausbildung in juristischem Sinn nicht als Schutzbefohlene. Erst wenn sich die Mitverantwortlichkeit des Täters auf die ganze Lebensführung des Opfers auswirkt, käme der Paragraf 174 des Strafgesetzbuches zum tragen. Dies sei beispielsweise zwischen Lehrern und Schülern der Fall, nicht aber beim Musikunterricht, so Wolf.

Die Vorwürfe soll der Beschuldigte damals gegenüber dem Vorstand des Blas- und Tanzorchesters eingeräumt haben (wir berichteten). Der Verein schloss ihn daraufhin wegen vereinsschädigenden Verhaltens aus. - fred

---

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthalten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig.